

Bundesratsbeschluss

über

die Allgemeinverbindlicherklärung von Änderungen des Gesamtarbeitsvertrages für die Damen-, Knabekleider- und Wäscheschneidereien

(Vom 13. Mai 1958)

Der Schweizerische Bundesrat

beschliesst:

I.

Folgende Änderungen des im Anhang zum Bundesratsbeschluss vom 30. Dezember 1954/13. November 1956¹⁾ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrags für die Damen-, Knabekleider- und Wäscheschneidereien werden allgemeinverbindlich erklärt:

§ 6, Abs. 2

Als Mindestlöhne, inbegriffen Teuerungszulagen, gelten folgende Ansätze:

a. Anfangsarbeiterinnen:

	Fr.
Im 1. Halbjahr nach beendeter Lehrzeit:	
ländliche Verhältnisse	1.10
halbstädtische Verhältnisse	1.20
städtische Verhältnisse	1.25
Im 2. Halbjahr nach beendeter Lehrzeit:	
ländliche Verhältnisse	1.30
halbstädtische Verhältnisse	1.45
städtische Verhältnisse	1.55

¹⁾ BB1 1955, I, 43; 1956, II, 757.

b. Arbeiterinnen:

Ein Jahr nach beendeter Lehrzeit:	Fr.
ländliche Verhältnisse	1.45
halbstädtische Verhältnisse	1.60
städtische Verhältnisse	1.70

II.

Dieser Beschluss tritt am 2. Juni 1958 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1958.

Bern, den 13. Mai 1958.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Vizepräsident:

P. Chaudet

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung von Änderungen des Gesamtarbeitsvertrages für die Damen-, Knabenkleider- und Wäscheschneidereien (Vom 13. Mai 1958)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.06.1958
Date	
Data	
Seite	1039-1040
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 215

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.